

Pressemitteilung 2019-600

Neuer LANCOM Advanced VPN Client für macOS „Catalina“

Aachen, 13. November 2019 – Der deutsche Netzwerkinfrastrukturausstatter LANCOM Systems stellt ab sofort ein Update für seinen Software-VPN-Client für MacBook Pro, iMac, Mac Pro & Co. bereit. Die Version 4.0 des LANCOM Advanced VPN Client für macOS unterstützt das soeben erschienene Betriebssystem macOS Catalina (10.15) und ermöglicht den vollwertigen Fernzugriff auf ein Firmennetz über hochsicheres IPSec-VPN und jede Internet-Verbindung.

Der LANCOM Advanced VPN Client macOS ist als hochsichere Kommunikationssoftware für den Einsatz in beliebigen Remote Access VPN-Umgebungen konzipiert und verfügt über umfassende Sicherheitsmechanismen. Darunter eine integrierte dynamische Personal Firewall, starke Authentisierung auch via Fingerabdruck, Multi-Zertifikats- sowie IKEv2-Unterstützung mit IKEv2 Redirect- Funktionalität. Damit kann der VPN-Tunnel-Endpunkt des Clients automatisch auf ein anderes Gateway umgeleitet werden, wodurch eine effizientere Lastenverteilung in Umgebungen mit mehreren Gateways erreicht wird. Der Client lässt sich FIPS-konform (Federal Information Processing Standard) betreiben und der macOS-Schlüsselbund als Zertifikatsspeicher verwenden.

Umfangreiche IPv4/IPv6- und Betriebssystemunterstützung

Neben der Unterstützung für macOS Catalina bringt die neueste Version des Clients einen Netzwerkadapter für IPv4/IPv6 und ist als reine 64 Bit-Anwendung zudem voll kompatibel zu macOS Mojave (10.14) und macOS High Sierra (10.13) Außerdem wurde die IPv6-Funktionalität im Client ausgebaut. Durch die IPv4/IPv6 Dual Stack-Implementierung wird innerhalb des VPN-Tunnels sowohl das IPv4 als auch das IPv6 Protokoll unterstützt. Das Split Tunneling kann getrennt für IPv4 und IPv6 konfiguriert werden. In

Verbindung mit dem neuen virtuellen Netzwerkadapter ist darüber hinaus auch VoIP via IPv4 und IPv6 nutzbar. Das Handling von DNS Anfragen durch den VPN Tunnel – beziehungsweise bei Split Tunneling am Tunnel vorbei – wurde optimiert.

Neue Oberfläche und intelligentes Tunneling

Die grafische Oberfläche des Clients wurde modernisiert, und ein intelligenter Tunneling-Mechanismus schaltet automatisch auf ein alternatives Verbindungsprotokoll um, wenn die Verbindung über Standard-IPSec nicht möglich ist. Damit haben Anwender auch bei beschränktem Zugang ins Internet – zum Beispiel bei Hotspots mit restriktiven Sicherheitseinstellungen oder in 5G/LTE-/UMTS-Netzen – die Möglichkeit, sich via VPN mit dem Firmennetz zu verbinden. Die Kommunikation kann über Modem, (Wireless) LAN, LTE/UMTS beziehungsweise iPhone Tethering (USB, Bluetooth) erfolgen.

Der LANCOM Advanced VPN Client für macOS ist Teil des Apple-kompatiblen Lösungsportfolios von LANCOM: VPN-Router und VPN-Gateways sowie Access Points auf Basis von Wi-Fi 5 und demnächst Wi-Fi 6. Der LANCOM Advanced VPN Client ist universell einsetzbar und ermöglicht eine Anbindung an alle IPSec-konformen Routern oder VPN-Gateways. Er ist ab sofort in Deutsch und Englisch für 109,00 Euro zzgl. MwSt. im Fachhandel erhältlich.

Alle Kunden, die nach dem 04.08.2019 eine Lizenz für den LANCOM Advanced VPN Client aktiviert haben oder eine noch nicht aktivierte Lizenz besitzen, erhalten das Upgrade auf die neuste Version kostenlos. Ein Upgrade von älteren Versionen ist für 64,00 Euro (netto) erhältlich.

Der LANCOM Advanced VPN Client macOS wurde von Apple „beglaubigt“ und ist ab Version 4.0 notariert. Auf der LANCOM Website steht eine kostenlose 30-Tage-Testversion zum Download zur Verfügung.

Apple, das Apple-Logo, AirPlay, AirPods, Animoji, Apple Music, Apple Pay, Apple TV, Apple Watch, CarPlay, Digital Crown, FaceTime, Handoff, iMessage, iPad, iPhone, iTunes, Mac, macOS, Memoji, OS X, Safari, Siri und watchOS sind eingetragene Marken von Apple Inc.

Hintergrund LANCOM Systems:

Die LANCOM Systems GmbH ist führender europäischer Hersteller von Netzwerk- und Security-Lösungen für Wirtschaft und Verwaltung. Das Portfolio umfasst Hardware (WAN, LAN, WLAN, Firewalls), virtuelle Netzwerkkomponenten und Cloud-basierendes Software-defined Networking (SDN).

Soft- und Hardware-Entwicklung sowie Fertigung finden hauptsächlich in Deutschland statt, ebenso wie das Hosting des Netzwerk-Managements. Besonderes Augenmerk gilt der Vertrauenswürdigkeit und Sicherheit. Das Unternehmen hat sich der Backdoor-Freiheit seiner Produkte verpflichtet und ist Träger des vom Bundeswirtschaftsministerium initiierten Vertrauenszeichens „IT-Security Made in Germany“.

LANCOM wurde 2002 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen. Zu den Kunden zählen KMU, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus aller Welt. Seit Sommer 2018 ist das Unternehmen eigenständige Tochtergesellschaft des Münchner Technologiekonzerns Rohde & Schwarz.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

LANCOM Systems GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom.de

Sabine Haimerl

vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Tel: +49 (0)89 32151 - 869

Fax: +49 (0)89 32151 - 70

lancom@vibrio.de

www.vibrio.eu